

Jean-Claude Wolf



Das Böse

DE GRUYTER

Inhalt

Einleitung	1
Erster Teil: Keime des Bösen	13
I 1 Impulse zum Bösen und die menschliche Freiheit	13
I 2 Symbole des Bösen	20
I 3 Der Janus-Charakter der Tugenden und Laster	26
I 4 Egoismus und Konkurrenz	33
I 5 Neugier und Langeweile	41
I 6 Ehrgeiz, Ehrsucht, Karrierismus, Eitelkeit, gekränkte Ehre	44
I 7 Angst vor Fremden	48
I 8 Grausamkeit	51
I 9 Neid und Eifersucht	59
I 10 Hass und Selbsthass	62
I 11 Lust an der Zerstörung	68
I 12 Eifer, Zorn und Fanatismus	73
I 13 Wehret den Anfängen? Ausrottung des Bösen?	80
Zweiter Teil: Etablierung des Bösen	86
II 1 Verrat, Lüge und Täuschung	86
II 2 Leugnung von Verantwortung, Lebenslüge und das Argument „tu quoque“	91
II 3 Verschwörung und kollektive Verantwortung	97
II 4 Routine, Rollen und Arbeitsteilung	101
II 5 Vielfache Rache als Tradition und Institution	105
II 6 Exzessive Strafen	107
II 7 Entwurzelung und Marginalisierung	110
II 8 Despotie	114
II 9 Metropolis	119
II 10 Administrative Massentötung	126
II 11 Krieg gegen das Böse, der Fanatismus der Tugend und der Endsieg über das Böse	129
Dritter Teil: Gegenkräfte des Bösen	134
III 1 Liebe, Vergebung, Versöhnung	134
III 2 Maß und Mäßigung	139
III 3 Die inneren Abwehrkräfte: Scham, Schuld, Gewissen, Reue, Hoffnung	143
III 4 Tadel	151
III 5 Strafe	156
III 6 Die Schaffung verbesserter Lebensbedingungen, der Traum des Sozialismus	160
III 7 Der konstruktive Egoismus und weitere Korrektive gegen das Böse	164

Literatur	170
Personenregister	177
Sachregister	179